

Erste Hilfe am Pferd

24. Januar 2015

Bei -3°C um 10 Uhr am Samstagmorgen fanden sich 20 tapfere Pferdebesitzer in der Reithalle auf Gut Holtau ein um am Kurs „Erste Hilfe am Pferd“ teilzunehmen. Organisiert wurde der Kurs von Conny Marks und die Leitung übernahm die Tierärztin Claudia Zimmermann von der Tierklinik Großmoor. Nach ein paar allgemeinen Hinweisen wie „Ruhe bewahren!“ und „stabile Seitenlage und Wiederbelebung funktioniert beim Pferd nicht so gut“ ging Claudia zunächst auf das Thema Verletzungen ein. Welche Arten von Verletzungen gibt es und wie versorge ich diese? Einige Bilder von echten Fällen aus der Tierklinik veranschaulichten, welche Verletzungen z.B. durch einen Drahtzaun entstehen können. Fragen der Teilnehmer wurden sofort beantwortet: Z.B. wie viel Blut kann ein Pferd verlieren ohne zu verbluten? Antwort: bis zu 10 Liter! Also, auch wenn das Blut spritzt gilt: Ruhe bewahren!



Anschließend gingen alle nach draußen um an 2 echten Pferden das Anlegen von Verbänden zu üben. Gar nicht so einfach, erst mit Watte abzulagern und dann mit 2 Verbänden zu stabilisieren... Bestaunt wurden auch der Hufverband mit einer Babywindel und der Angußverband mit einem langen Plastikhandschuh.



Nachdem sich alle wieder mit heißem Tee, Kaffee oder Kakao versorgt hatten, um sich zumindest von innen etwas zu wärmen, ging es weiter mit den Themen Lahmheiten, Kolik, Kreislaufprobleme, Schlundverstopfung und Augenverletzungen. Claudia brachte viele Beispiele von Notfällen aus ihrer Erfahrung ein und zeigte wieder Bilder zur Veranschaulichung. Zum Abschluss überlegten alle zusammen noch, was in eine Stallapotheke gehört. Durchgefroren aber mit wichtigen Erkenntnissen verabschiedeten sich die Teilnehmer gegen 13:30 Uhr. Alle waren sich einig, dass der Kurs gut organisiert und sehr informativ war und dass die nette Truppe zu einer guten Atmosphäre beigetragen hat. Vielen Dank für das positive Feedback! Für zukünftige Notfälle sind nun alle gut gerüstet.